

I. Stadtgebiet und Bevölkerung.

1. Stadtgebiet.

A) Erweiterung und Größe.

Der Stadtbezirk umfasst die Flurbezirke Plauen, Haselbrunn, Chrieschwitz, Reusa mit Sorga, Tauchwitz und Kleinfriesen sowie den früheren selbständigen Gutsbezirk „Stadtwald Reizig“; er wird begrenzt östlich von den Fluren Voigtsgrün, Neuensalz, Großfriesen, südlich von Stödigt, Reinsdorf und Thiergarten, westwärts von Straßberg, Neundorf und Rauschütz, nördlich von Zöknitz, einem Teile des staatlichen Forstreviers Pausa (Flur Hinterreizig), Pfaffenhaus und Möschwitz und umschließt vollständig den Gemeindebezirk Reizig.

Durch Grundstücksveränderungen usw. wurden innerhalb des Stadtbezirks Plauen 1925 die Abgrenzungen der Flurbezirke Plauen, Chrieschwitz und Reusa mit Sorga, 1926 die der Flurbezirke Plauen und Haselbrunn und 1927 die der Flurbezirke Plauen, Haselbrunn und Chrieschwitz untereinander verändert. Der Flächeninhalt bemäß sich:

Jahr	Flurbezirke														Summe	
	Plauen		Haselbrunn		Chrieschwitz		Reusa mit Sorga		Tauchwitz		Kleinfriesen		Stadtwald Reizig			
	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a		
1924	1478	4,0	453	66,9	717	34,3	312	95,4	128	37,4	113	67,7	151	74,0	3355 79,7	
1925	1477	34,6	453	66,9	718	1,4	312	97,5	128	37,4	113	67,7	151	74,0	3355 79,5	
1926	1479	36,2	453	62,4	718	1,4	312	97,5	128	37,4	113	67,7	151	74,0	3357 76,6	
1927	1479	21,4	453	47,2	718	31,4	312	97,5	128	37,4	113	41,4	151	74,0	3357 50,3	
1928	1479	21,4	454	1,5	718	31,4	312	97,5	128	37,4	113	41,8	151	74,0	3358 5,0	

Die Fläche des gesamten Stadtgebiets vergrößerte sich 1924 durch Vermessungsberichtigung und Beseitigung von Flächendifferenzen um 1,3 a, 1926 durch Einführung aus Neundorf um 39,3 a, aus Straßberg um 1 ha 34,0 a und durch Vermessungsberichtigung um 23,8 a, 1928 durch Inkrafttreten des neuen Flurbuchs für Haselbrunn um 54,3 a und durch Vermessungsberichtigung um 0,4 a, insgesamt um 2 ha 53,1 a. 1925 verringerte sich die Fläche des Stadtgebiets durch Vermessungsberichtigung und Beseitigung von Flächendifferenzen um 0,2 a und 1927 aus den gleichen Gründen um 26,3 a, insgesamt um 26,5 a.

B) Besitzveränderungen.

Jahr	Anzahl der Grundstücke		durch Kauf oder Erbfall		durch Zwangsversteigerung		zusammen:	
	überhaupt	davon ausländer	überhaupt	davon ausländer	überhaupt	davon ausländer	überhaupt	davon ausländer
	im Werte von							
			RM	RM	RM	RM	RM	RM
1924	136	—	1170995 GM 16764000 PM	—	18610 GM 13689300000 PM	—	1189605 GM 13706064000 PM	—
1925	258	1	2521509,15	12000	19880,—	—	2541389,21	12000
1926	278	2	3369763,89	13500	75450,—	—	3445213,89	13500
1927	308	2	6069226,—	31300	391000,—	—	6460226,—	31300
1928	301	1	4883686,—	30000	409021,—	—	5292707,—	30000